



Erprobte Wochenplan- und Freiarbeits-Ideen in der Sekundarstufe I

Praxisberichte
über effektives Lernen
im Offenen Unterricht

Agentur Dieck

Inhaltsübersicht

Seite

Vorwort.....	13
--------------	----

EIKO JÜRGENS

Offener Unterricht: Einige Anmerkungen zur aktuellen Diskussion und zur Praxis.....	19
1. Zur Begriffsproblematik.....	19
2. Dynamische Wechselbeziehung von Offenheit und Geschlossenheit.....	22
3. Wann ist ein Unterricht „offen“?.....	26
4. Offener Unterricht ist schülerzentrierter Unterricht.....	30
5. Holt das Leben in die Schule: Grenzziehungen.....	32
6. Selbständigkeit und Mündigkeit bedürfen der Forderung und Förderung - Lernhilfen und Methodentraining.....	34
Literatur.....	38

MICHAEL MOHR

Freiarbeit im Gymnasium - Ein Kollegium macht sich auf den Weg.....	39
1. Anlässe.....	39
2. Phasen der Annäherung.....	40
2.1 Freiarbeit im Fachunterricht.....	40
2.2 Freiarbeit im Vertretungsunterricht.....	41
2.3 Freiarbeit als fester Bestandteil des Stundenrasters.....	43
3. Vorläufiges Resümee.....	45

PETER NISSEN

Freiarbeit und Arbeitstechniken in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 im Fach Englisch.....	47
1. Einführung.....	47
2. Soziologische, pädagogische sowie methodisch-didaktische Anmerkungen.....	48
3. Die wöchentliche Freiarbeitsstunde.....	49
3.1 Zeitliche Voraussetzungen sowie Lern- und Arbeitstechniken.....	49
3.2 Das inhaltliche Angebot.....	50
3.3 Einführung des Materialangebots.....	55
3.4 Zusammenfassung.....	58

3.5	Arbeitspläne in den Klassen 9 und 10.....	60
3.5.1	Der Wochenplan in Klasse 9.....	60
3.5.2	Der Themenplan in Klasse 10.....	63
3.5.3	Wie entsteht der Inhalt eines Arbeitsplanes?.....	64
3.6	Simulation Front Page - Vorbereitung und Durchführung eines Projekttages.....	66
3.6.1	Klärung des Begriffes ‚Simulation‘.....	66
3.6.2	Zur fremdsprachlichen Kompetenz.....	67
3.6.3	Zu den materiellen und organisatorischen Voraussetzungen.....	68
3.6.4	Beschreibung der einzelnen Unterrichtsphasen.....	68
3.6.5	Anmerkungen zur Nachbereitung.....	73
	Anlage 1.....	74
	Anlage 2.....	75
	Anlage 3.....	75
	Literatur.....	76
	Anmerkung.....	76

GÜNTER ERLBERG

	Organisation von Wochenplanarbeit.....	77
1.	Grundsätze.....	77
2.	Ein Beispiel.....	78
3.	Probleme im Wochenplanunterricht.....	81
4.	Erfahrungen mit Wochenplanarbeit.....	83
5.	Das Lehrerverhalten im Wochenplanunterricht.....	85

NORMA KREUZBERGER

	Freiarbeit im Erdkunde-, Mathematik- und Englischunterricht eines Gymnasiums.....	86
1.	Einleitung.....	86
2.	Fachgebundene Freiarbeit in Klasse 5 - Erdkunde.....	88
2.1	Zur Klasse und Organisation der Freiarbeit.....	88
2.2	Das Material.....	89
2.3	Ergebnisse.....	90
2.4	Verbesserungsmöglichkeiten.....	93
3.	Fachgebundene Freiarbeit in Klasse 5 - Erdkunde (Quartalsmodell).....	94
3.1	Zur Klasse und Organisation der Freiarbeit.....	94
3.2	Das Material.....	95
3.3	Ergebnisse.....	95
3.4	Verbesserungsmöglichkeiten.....	96

4. Fächerübergreifende Freiarbeit in Klasse 5 - Erdkunde und Mathematik.....	97
4.1 Zur Klasse und Organisation der Freiarbeit.....	97
4.2 Das Material.....	98
4.3 Ergebnisse.....	98
4.4 Verbesserungsmöglichkeiten.....	99
5. Fachgebundene Freiarbeit in Klasse 5 -Englisch.....	100
5.1 Vorbemerkungen zur Freiarbeit im Fremdsprachen- unterricht.....	100
5.2 Zur Klasse und Organisation der Freiarbeit.....	101
5.3 Das Material.....	101
5.4 Ergebnisse.....	102
Literatur.....	102

LOTHAR SCHELL

<i>Ich kann und ich will! - Oder die Freiarbeit in der Hauptschule -</i> Eine praxisorientierte Herausforderung für den Lehrer.....	104
Vorwort.....	104
1. Die Situation.....	105
1.1 Frust und Lust.....	105
1.2 Akzeptanzprobleme.....	105
1.3 Freiarbeit - noch eine Definition.....	106
2. Praktische Erfahrungen.....	108
2.1 Die Idee.....	108
2.2 Das Ergebnis.....	108
2.3 Pflicht und Freiheit.....	109
2.4 Unsere Eckpfeiler.....	110
2.5 Auch das ist Freiarbeit.....	116
2.6 Und welche Noten werden gegeben?.....	120
2.7 Stichwort Mehrarbeit.....	121
3. Möglichkeiten und Grenzen.....	122
Anhang.....	124
I. Kommunikation mit den Eltern (Auszüge).....	124
II. Kommunikation mit den Kollegen (Auszüge).....	125
III. Wochenplan und Freiarbeit in Beispielen.....	129

KLAUS GRESSER

<i>Instrumente und Regeln der Freien Arbeit und Arbeitsmittelherstellung</i>	142
1. Aller Anfang ist schwer.....	142
2. Meine Erfahrungen mit Freier Arbeit.....	144

2.1	„... andere und bessere Schule machen' Wozu überhaupt Freiarbeit?.....'	145
2.2	„... wir kopierten geeignete Arbeitsblätter...'	146
2.3	„... von Ruhe keine Rede ...' Die Arbeitsatmosphäre in der Freiarbeit.....'	148
2.4	„... über den Sinn von Ordnung ...'	150
2.5	„... geordnet in ein Regal...'	151
2.6	„... mit zwei Stunden pro Woche beginnen' Der Stundenanteil für Freie Arbeit.....'	153
2.7	„Nachweis der in der Freiarbeit erbrachten Leistungen' Die Kontrolle in der Freiarbeit.....'	154
2.8	„... selber entscheiden, was man arbeiten will' Die Freiheit in der Freiarbeit.....'	157
2.9	„... selbst erst klar werden, was Freiarbeit soll...' Die Rolle des Lehrers in der Freiarbeit.....'	159
3.	Mit Freier Arbeit beginnen.....'	160
3.1	Ein Rezept für Einsteiger.....'	160
3.2	Das ABC der Arbeitsmittelherstellung.....'	162
	Bezugsquellen und Literatur.....'	166

EIKO JÜRGENS

***Zur Geschichte: Wichtige reformpädagogische Vorläufer
der Freiarbeit.....'***

		168
1.	Freiarbeit ist kein (neues) Unterrichtsfach.....'	168
2.	Freiarbeit im Verständnis verschiedener Reformpädagogen. . . .	170
2.1	Das Erziehungsprinzip Montessoris - Prinzip „Freiheit“.....'	170
2.2	Freie Arbeit im Verständnis von Peter Petersen.....'	172
2.3	Freie Arbeit im Verständnis von Celestin Freinet.....'	174
2.4	Freie Arbeit im Dalton-Plan.....'	176
3.	Konsequenzen für heute.....'	178
	Anmerkungen.....'	179
	Literatur.....'	180

MARITA LANFER

Attraktive Materialien für die Freiarbeit.....'

1.	Schreibanlässe.....'	181
2.	Vokabelkartei.....'	184
3.	Lyrikkartei.....'	186
4.	Der Buchstabenhai.....'	188
5.	Diktattaschen.....'	190

FRIEDHELM WILKE

Freiarbeit mit Strukturbrettern — Ein Erfahrungsbericht aus der Erprobungsstufe (Orientierungsstufe).....	192
1. Einleitung.....	192
2. Das Spielbrett.....	193
3. Das Mengenbrett.....	196
4. Das Posterbrett.....	199
5. Schlußbemerkung.....	203
Anhang.....	204
I. Kategorisierung der Orchesterinstrumente.....	204
II. Verben und Adjektive der inneren Handlung.....	206
III. Tiere in ihrem Lebensraum.....	207

THEO KAUFMANN

Selbständige Informationsbeschaffung im Offenen Unterricht	210
1. Der Übungszirkel.....	210
2. Zirkelpraxis.....	211
3. Lernzirkel und Offener Unterricht.....	213
4. Lexikalisches Arbeiten.....	213
5. Die Stationen.....	213
6. Erfahrungen mit dem Lernzirkel „Lexikalisches Arbeiten“.....	221
6.1 Zum Arbeitsverhalten.....	221
6.2 Zur Motivation.....	221
6.3 Zur Thematik.....	222
6.4 Zur Zirkel-Schlußbesprechung.....	222
6.5 Kritik.....	222
Literatur.....	222

ANNEGRET STRÄTER

„Do It Yourself oder „Kleine Schritte - Große Wirkung“: Wochenplan und Freie Arbeit	223
1. Entwicklungsmöglichkeiten.....	223
1.1 Wie anfangen?.....	223
1.2 Vom Arbeitsblatt zum Auswahl-Fundus.....	223
1.3 Weitere Materialien.....	224
1.4 Erstellung und Finanzierung der Materialien.....	227
2. Formen selbständigen Lernens.....	228
2.1 Wochenplanarbeit.....	228
2.2 Übergang zur Freiarbeit/Projektarbeit.....	232

3. Aktivitätsformen.....	235
3.1 Arbeits- und Darstellungstechniken.....	235
3.2 Sozialformen.....	236
4. Die Klasse als Lern- und Lebensraum.....	237

HOLGER MORAWIETZ

Keine Angst vor Computern im Offenen Unterricht.....	239
1. Funktionen der Computer im Offenen Unterricht.....	239
1.1 Computer als Karteikasten, Rechen- und Schreib- maschine.....	239
1.2 Computer als Programmiergerät.....	240
1.3 Computer als Lernhilfe und Übungsgerät.....	240
1.4 Computer als Spielgerät.....	241
1.5 Computer als Testgerät.....	241
1.6 Computer als Helfer der Lehrkraft.....	241
2. Vorbereitung der Computer für Offenen Unterricht.....	242
3. Raumprobleme für Computer im Offenen Unterricht.....	242
4. Computer in der Wochenplanarbeit.....	243
4.1 Computer im Wochenplan des Fachunterrichts.....	243
4.2 Computer im Wochenplan des Förderunterrichts.....	244
4.3 Computer im Wochenplan einer Arbeitsgemeinschaft.....	245
5. Computer in der Freiarbeit.....	247
5.1 Computer in der Freiarbeit des Fachunterrichts.....	247
5.2 Computer in der Freiarbeit des Förderunterrichts.....	247
5.3 Computer in der fächerübergreifenden Freiarbeit.....	250
6. Computer in der Projektarbeit.....	251
6.1 Computer in der Projektarbeit des Fachunterrichts.....	251
6.2 Computer in Vorhaben einer Arbeitsgemeinschaft.....	253
6.3 Projektorientierte Einführung in die Computernutzung.....	255
7. Anforderungen an Programme für Offenen Unterricht.....	256
8. Beispiele geeigneter Programme für Offenen Unterricht.....	257
Literatur.....	259

REGINE BERGER

Elternarbeit - einmal anders!

Möglichkeiten zu einem Neuansatz der Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern und Schülern durch die Organisationsentwicklung ...	260
1. Die Ausgangssituation.....	260
1.1 Was ist denn eigentlich Organisationsentwicklung?.....	263
1.2 Die Umsetzung des theoretischen Ansatzes in die Praxis	264
1.3 Der zeitliche Ablauf.....	270

Anhang.....	271
I. Einladungsschreiben des Elternbeiratsvorsitzenden.....	271
II. SOFT - ANALYSE - ein mögliches Diagnoseinstrument.....	272
III. Das SOFT - Modell im Ablauf - Die methodischen Schritte....	273
IV. Bestandsaufnahme: Lehrer-Schüler-Eltern.....	274
V. Protokoll der ersten Arbeitssitzung.....	276
Literatur.....	277

GÜNTHER HENNIG

<i>Aus dem Vergangenen und dem Heutigen für eine humane Zukunft lernen.....</i>	278
1. Unsere Erfahrung und unser Lernen aus der Durchführung von Projektunterricht.....	278
2. Die vier „S“ als Leitelemente notwendiger Schulentwicklung.....	280
2.1 Pädagogische Ordnung schaffen - die So-Geh-Mit-Struktur.....	280
2.2 Innere Schulreform durch integrationsfördernde Schritte - das KIPS-Entwicklungskonzept.....	285
2.3 Prozeßorientierte Strategien - die Professionalisierung der Beratung.....	287
3. Der erste Schritt der Umsetzung - das SULL-Projekt.....	289
4. Wie könnte es weitergehen?.....	297
Literatur.....	297

<i>Angaben über die Autorinnen und Autoren.....</i>	298
--	------------